

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

27.08.2024

**Geschäftszahl**

Ra 2021/08/0052

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2022/08/0032 E 20. Dezember 2023 RS 4

**Stammrechtssatz**

Bei der ÖGK handelt es sich nach § 32 Abs. 1 ASVG um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die selbst Rechtspersönlichkeit hat. Sie ist als Selbstverwaltungskörper organisiert; ihre Tätigkeit (Vollzug der Sozialversicherungsgesetze) wird als Selbstverwaltung angesehen (vgl. VwGH 21.12.2005, 2002/08/0253, mwN). Davon ausgehend ist die ÖGK - und nicht der Bund - Rechtsträger im Sinn des § 47 Abs. 5 VwGG. (hier: Ein Kostenersatz käme nur durch sie in Betracht. Der auf Zuerkennung von Aufwandsersatz durch den Bund gerichtete Antrag des Revisionswerbers war daher abzuweisen [vgl. VwGH 7.9.2023, Ra 2023/09/0124, mwN].)

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2021080052.L02